

E3 DC-Schulung (DC-gekoppelte Energiespeicher) Wie Solarenergie effizient gespeichert und intelligent gesteuert werden kann ist eine zentrale Frage der Energiewende - die Antwort liefern Systeme, wie das S10-Hauskraftwerk von E3/DC. Eine Photovoltaikanlage deckt den Strombedarf nur tagsüber. Der überwiegende Anteil des produzierten Stroms wird indes ins Netz eingespeist - und muss abends vom Anlagenbesitzer teuer beim Netzanbieter eingekauft werden.

Benötigt wird also ein intelligentes Speichermedium, das den überschüssigen Solarstrom speichert und ihn in sonnenlosen Stunden zur Verfügung stellt. Bei dem S10-Hauskraftwerk handelt es sich um ein solches intelligentes Speichermedium. Der Strom wird in Lithium-Ionen-Batterien gespeichert und vollautomatisch verwendet, wenn die Sonne nicht scheint. Nur wenn die Summe aus solarer und gespeicherter Energie den Bedarf nicht deckt, greift das System auf Netz-Energie zurück. Damit steigen der Eigenstromanteil und damit die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage.

Die neue Schulung des Solar Energie Zentrum vermittelt einen kompletten Überblick über das Thema Energiespeicher und führt Sie in die Planung, Installation und Inbetriebnahme des S10-Hauskraftwerks ein.

Kursinhalte

- Installationsbestimmungen für PV-Anlagen
- EEG, TAB BW 2019-04, VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105
- Wechselrichterauslegung
- Neu- und Nachrüstung
- Inbetriebnahme
- erforderliche Messungen und Prüfprotokolle

- Vorstellung E3/DC (Gerätetypen, Einsatzbedingungen)
- Vergleich AC- und DC-gekoppelte Systeme (Vor- und Nachteile)
- Batteriesysteme (Typen, Vor- und Nachteile)
- Notstrombetrieb

Installation

- Anschluss von Geräten in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Gewerbebetriebe
- Batterieeinbau
- Inbetriebnahme
- Onlineanbindung
- Prüfroutine

Abschlussprüfung

Abschlussdiskussion

Zertifizierung

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein sez-Zertifikat sowie die E3/DC-Installationsplakette, die Sie als zertifizierten Installateur/in für E3/DC-Speichersysteme ausweist.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Elektrotechniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Errichter von PV-Anlagen und Elektroinstallateure/innen.

Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Elektroinstallateur/in bzw. Elektrotechniker/in - Fachrichtung Gebäudetechnik - mit mehrjähriger Berufserfahrung. Erfahrung im elektrischen Aufbau von Photovoltaikanlagen. Mitarbeiter/in eines bei einem Netzbetreiber (EVU) eingetragenen Fachbetriebes.

Abschluss:

Sie erhalten ein sez-Zertifikat

Hinweise:

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren. Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Danach ist keine Förderung mehr möglich, bis in der nächsten Förderperiode neue Fördergelder bereitstehen!

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kontaktperson:

